

Anlage - EnMS

Technische Bereiche:

- C (Gebäudewirtschaft - einfach)
- D (Gebäudewirtschaft - speziell)
- E (Transportwirtschaft)

Unterschrift Kunde

Erfolgt eine „eigene“ Energieerzeugung an den Standorten? O Ja O nein
Wenn ja welche... (bitte mit Angabe der Jahresmenge als Äquivalent in TJ): _____
Sind die Liegenschaften überwiegend Eigentum oder angemietet?: _____
 (geplanter) Geltungsbereich des EnMS: _____

pro Standort	Zentrale	NL	NL	NL	NL
Jährlicher Energieverbrauch [TJ]:					
Anzahl Energiequellen*:					
Anzahl wesentlicher Energieeinsätze [SEUs] ** - (90 %):					
Anzahl des EnMS-wirksamen Personals*** [kaufm./ gewerbl.]	Kaufm.: gewerbl.: Fahrer:	Kaufm.: gewerbl.: Fahrer:	Kaufm.: gewerbl.: Fahrer:	Kaufm.: gewerbl.: Fahrer:	Kaufm.: gewerbl.: Fahrer:

*Als Energiequelle sind alle wesentlichen Energieträger zu verstehen, die vom Unternehmen verbraucht werden. Dies schließt auch selbst erzeugte und verbrauchte Energieträger mit ein. Als nicht wesentlich werden Energiequellen verstanden, die einen Anteil von unter zwei Prozent vom Gesamtverbrauch haben. Unabhängig davon ist jede Energiequelle zu berücksichtigen, von der mehr als 200 MWh pro Jahr verbraucht wird.

**Unter SEUs sind die wesentlichen Energieverbraucher zu verstehen. Dabei ist sich so weit als möglich am Endenergieverbrauch und nicht an Energieumwandlung zu orientieren (Bspw. ist nicht der Dampfkessel ein SEU, sondern die entsprechenden Dampfverbraucher). Typische Anlagen oder Prozesse können zu sinnvollen Einheiten zusammengefasst werden und als ein SEU definiert werden. Grundsätzlich nicht wesentlich sind die Energieeinsätze, die unter 5 % des Gesamtenergieverbrauchs liegen.

***EnMS-wirksames Personal sind Personen, die aktiv zur Erfüllung der Anforderungen eines EnMS beitragen: Top-Management, EnMS-Beauftragter, EnMS-Team, Personen, die für die wesentlichen Energieeinsätze verantwortlich sind, die für die Wirksamkeit des EnMS verantwortlich sind, die für die Entwicklung/ Verwirklichung/ Aufrechterhaltung von Verbesserungen der energiebezogenen Leistung verantwortlich sind.